



Bayerischer Journalisten-Verband e.V.



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

„Wir sorgen für Gesprächsstoff“

Mit diesem Slogan wirbt die Passauer Neue Presse – mit ihren Lokalausgaben – für ihre Funktion als Berichterstatter und Sprachrohr für die Region.

Aktuell sorgt die Verlagsführung selbst für Stoff für Gespräche – da sie solche mit Gewerkschaften ablehnt. Davon lesen Sie nichts in der Zeitung.

Darum halten Sie nun diesen Zettel in der Hand.

Niederbayerns größter Tageszeitungsverlag lehnt trotz zweimaliger Aufforderung durch die Gewerkschaften jegliche Gespräche über einen Tarifvertrag für seine Mitarbeiter ab – die Geschäftsführer des in zahlreiche Gesellschaften aufgesplitteten Hauses sehen dafür keine Veranlassung. Fakt ist aber, dass sich die einzelnen GmbHs seit Jahren in einem tariflosen Zustand befinden und dadurch Missstände erwachsen sind, welche die Beschäftigten des Hauses nicht mehr hinnehmen wollen. Das sollten Sie wissen.

Und auch dies:

Die Gewerkschaften [Bayerischer Journalisten-Verband](#) und [ver.di](#) bleiben dran – bis sich die Verantwortlichen des Verlages ihrer sozialen Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeitern – und der Region – stellen.